

# GLIEDERUNG DER ARBEIT

## A VORWORT

## B I. DIE MUSIKALISCH-KÜNSTLERISCHEN PHÄNOMENE IM WERK THOMAS MANNS

1. Relationen zur musikalischen Wirklichkeit
  - a) Thomas Manns Musikanschauung in allgemeiner  
Hinsicht..... 1
  - b) Thomas Manns Musikanschauung in besonderer  
Hinsicht..... 5
    1. sein romantisches Beethovenbild
    2. die raffinierte Sinnenkunst Richard Wagners
  - c) Thomas Manns Stellung zur Romantik..... 12
2. Verschmelzung der musikalischen Realität im  
dichterischen Werk
  - a) Figurationen des Künstler- und Geniebegriffs..... 19
  - b) Stellung des Künstlers zum Leben, zur  
Gesellschaft und zum Werk selbst..... 30

c) Das Wort-Ton-Verhältnis als Gattungsproblem.....	40
1. die musikalisierte Prosa (musikalische Stilmittel als epische Kompositionsprinzipien)	
2. die wortgeborene Musik (die fiktiven Kompositionen des Dr.Faustus)	
3. Kunstphilosophische Einflüsse	
a) Das frühe Schopenhauer-Erlebnis.....	62
b) Nietzsches Künstlerbild, gespiegelt im Werk Thomas Manns.....	68
c) Die späte Assistenz Theodor Wiesengrund Adornos.....	83

## II. DIE MUSIKPHILOSOPHISCHE PROBLEMATIK IM WERK THOMAS MANNS

1. Die Bedingungen der Möglichkeit von Kunst und Künstlertum - in ihrer Intention	
a) Die Sterilität einer "autonomen" Kunst - ihre scheinbare Dialektik.....	94
b) Die Aufhebung der Separabilität der Künste - ein Fluktuieren zwischen Prosa und Musik.....	102

- c) Die Mythisierung von Kunst und  
Künstlertum als Versuch einer Rehabili-  
tierung der künstlerischen Daseins-  
berechtigung..... 104
- d) Die Ethisierung der Ästhetik und  
die Asthetisierung der Humanitätsidee..... 114
- e) Die Hermetik des ironischen Stils..... 118

- 2. Die tatsächliche Struktur der Mannschen  
Musikphilosophie  
(Thomas Manns Dichtung als Bejahung der  
romantischen Kunstauffassung)..... 123

- 3. Der positive Widerspruch von dichterischer  
Intention und faktischer Realisation  
(Thomas Manns Dr.Faustus als Spiegelbild  
des romantisierten Beethoven)..... 128

C KULTURKRITISCHE ASPEKTE..... 132

Ausgewählte Literatur..... 145

Werk- und Sachregister..... 157